

## Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungen und Hinweise .....	10
2	Einleitung .....	13
3	Quellen und Quellenkritik.....	22
4	Positionen zur Eugenik in Deutschland vor 1933.....	24
4.1	Strömungen in der Sozialdemokratie.....	24
4.2	Stellung der katholischen Kirche und der Zentrumspartei.....	25
4.3	Haltungen in der Evangelischen Kirche .....	28
4.4	Grundüberzeugungen der NS-Eugenik .....	33
5	NS-Politik nach 1933 .....	42
5.1	Politische Umsetzung der NS-Eugenik/Gesetzgebung/Verordnungen.....	42
5.2	Gegenentwurf zur Ausmerze: Lebensborn und positive Eugenik .....	55
6	Der Kreis Monschau im Fokus der "NS-Forschung" an den rheinischen Hochschulen, lokale Einflussnahmen und die Positionen des Landratsamtes .....	64
6.1	NSDAP-Akademie für Landeskunde und Reichsforschung .....	70
6.2	Heinrich Rübel: Der drohende Rassetod der Monschauer.....	72
6.3	Anita Kley: „Kalterherberg, das Dorf der Tuberkulösen“ .....	86
6.4	Inzucht, Armut, Isolation und Rückständigkeit: Kalterherberg und Eicherscheid .....	91
6.4.1	Kalterherberg, „das sterbende Dorf“ .....	91
6.4.2	Eicherscheid, „ein Brennpunkt der Inzucht“ .....	94
6.5	Ludwig Mathar: Propaganda für die Rassenhygiene .....	95
6.6	Elisabeth Hermanns: Aus dem Inneren des Monschauer Gesundheitsamtes. Ein Praktikumsbericht .....	99
7	Durchführung der Zwangssterilisationen im Kreisgebiet .....	109
8	Versuch einer Übersicht über die Zwangssterilisationen und Euthanasieverbrechen im Kreis Monschau .....	125
8.1	Häufigkeit und räumliche Verteilung der Zwangssterilisationen im Kreisgebiet .....	125
8.2	Krankenmorde im Kreisgebiet.....	130
8.3	Kalterherberg – das besondere Dorf .....	134
8.4	Grenzland, Notstandsgebiet und „Hort der Inzucht“ .....	138
9	Zwangssterilisationen. Einzelschicksale.....	139
9.1	Antrag ohne klare Diagnose bei Luzie Albrecht* .....	139
9.2	Eine Frau ohne familiäre Unterstützung .....	139
9.3	Hilfe vom Familiennetzwerk .....	143

9.4	Abtauchen im Schutz von Wehrmacht oder RAD.....	145
9.5	Vertagung des Verfahrens bis nach dem Endsieg.....	146
9.6	Vor der Sterilisation bewahrt, an der Front gefallen.....	147
9.7	Entkommen im Schutz der Reichsbahn.....	147
9.8	Abgelehnte Sterilisation.....	148
9.9	Nicht sterilisiert wegen schwerer körperlicher Behinderung.....	149
9.10	Entweder Einwilligung in die Sterilisation oder dauernde Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt.....	150
9.11	Unterstützung durch ein Netzwerk von Hausarzt, RAD-Führer und Rechtsbeistand..	151
9.12	Risiko: Aufgebotsbestellung.....	153
9.13	Körperliche Erkrankungen und Behinderungen als Sterilisationsgründe.....	153
9.14	Ausmerze der „Rheinlandbastarde“.....	156
10	Euthanasieverbrechen im Kreis Monschau.....	164
10.1	Einzelchicksale.....	175
10.1.1	Tod in der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Düren vor dem Beginn der Aktion T4.....	175
10.1.2	Erst zwangssterilisiert, dann ermordet.....	180
10.1.3	Hauptsache sterilisiert.....	181
10.1.4	Spuren verwischen.....	181
10.1.5	Überleben in der Zwischenanstalt.....	182
10.1.6	Zwei Schwestern aus „erbkranker Sippe“. Eine wurde zwangssterilisiert, die andere ermordet.....	183
10.1.7	Körperlich und seelisch erkrankt.....	184
10.1.8	Der Krieg ist vorbei. Das Sterben geht weiter.....	186
10.1.9	Bis zur Vortäuschung eines religiösen Beistandes.....	188
10.1.10	Gesellschaftliche Randgruppe/Fürsorgeerziehung.....	189
11	Monschauer Kreisärzte, Gehilfen und Täter.....	195
11.1	Zeitliche und personelle Übersicht der Kreisärzte.....	199
11.2	Organisation und Durchführung.....	199
11.2.1	Tatort: Psychiatrische Anstalt.....	199
11.2.1.1	Aachener Alexianer-Krankenhaus.....	200
11.2.1.2	Städtische Heil- und Pflegeanstalt Mariabrunn in Aachen.....	200
11.2.1.3	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Düren.....	201
11.2.1.4	HPA Marienborn in Zülpich-Hoven.....	202
11.2.1.5	Zwischen- und Tötungsanstalten.....	205
11.2.1.5.1	Übersicht der Tötungsanstalten.....	207
11.2.1.5.2	Hadamar.....	208
11.2.1.5.3	Johannistal „Kinderfachabteilung Waldniel“.....	212
11.2.1.5.4	PHP Galkhausen/Langenfeld.....	213
11.2.1.5.5	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Andernach.....	213
11.2.1.5.6	PHP Meseritz.....	213

11.2.2	Tatort: Sterilisationsanstalt.....	214
11.2.3	Zur Sterilisation „ermächtigte Ärzte“ .....	218
11.2.3.1	Übersicht der beteiligten Ärzte .....	220
11.2.4	Das Aachener Erbgesundheitsgericht.....	222
12	Biografische Anmerkungen und Ergänzungen .....	226
12.1	Monschauer Amtsärzte .....	226
12.1.1	August Schmandt. Aufstieg vom Kreisarzt zum kommissarischen Abteilungsleiter im Reichsgesundheitsamt.....	226
12.1.2	Josef Jacob Maria Vogt. Aus Monschau über Schleiden in die Beteiligung an der Durchführung der dezentralen „Euthanasie“ .....	228
12.1.3	Karl Hübinger. Als ehemaliger NS-Kreisarzt nach 1949 wieder im Amt.....	232
12.1.4	Hanns Barklage-Hilgefort. „Das Verfahren wird nicht eingestellt.“ .....	241
12.1.5	Edmund Franz Wilhelm Buschmann als kommissarischer Amtsarzt .....	243
12.1.6	Theodor Jouck. Neuanfang nach Kriegsende .....	245
12.2	Zur Sterilisation „ermächtigt“ .....	247
12.2.1	Josef Heinrich Bohnekamp.....	247
12.2.2	Franz Hubert Fesenmeyer .....	249
12.2.3	Leo Funken .....	251
12.2.4	Rudolf Kraft .....	257
12.2.5	Albert von Meer.....	261
12.2.6	Alfred Schoop.....	262
12.3	Mitglieder des Aachener EGG.....	266
12.3.1	Josef Hillenkamp, Vorsitzender Richter .....	266
12.3.2	Franz Hurck, Amtsarzt in Aachen .....	268
12.3.3	Philipp Wilhelm Koester, Leitender Arzt des Alexianer-Krankenhauses .....	269
12.3.4	Erwin Müller-Croon, Vorsitzender Richter am Erbgesundheitsgericht .....	276
12.3.5	Heinrich Schäfgen, leitender Arzt der PHP Düren .....	282
12.4	NS-Funktionsträger .....	285
12.4.1	Christian Harzheim .....	285
12.4.2	Heinrich Schmiddy .....	286
12.4.3	Rudolf Valk .....	287
12.5	Heinrich Stillger, Oberarzt an der PHP Düren .....	292
12.6	Beteiligte des „Wissenschaftseinsatzes und der Feldforschungen“ in der Eifel .....	295
12.6.1	Otto Gercke.....	295
12.6.2	Georg Holland.....	296
12.6.3	Walter Gustav Janocha .....	297
12.6.4	Heinrich Rübel.....	298

13	Kampf der Opfer um Anerkennung .....	302
13.1	Einzelchicksale .....	307
13.1.1	„Im Ausland wurde ebenfalls aus eugenischen Gründen sterilisiert“ .....	307
13.1.2	Politische Verfolgung der Familie .....	308
13.1.3	Verzweifelte Ablehnungsbemühungen der Behörden .....	312
13.1.4	Lagerhaft und Zwangssterilisation .....	312
13.1.5	Ganze Familien im Fokus der Rassehygieniker .....	313
13.1.6	„Sterilisation kein Nazi-Unrecht“ .....	314
13.1.7	Ausnutzung von Fehleinschätzungen .....	315
13.1.8	„Ich bin ein politisch Geschädigter“ .....	315
14	Gedenkkultur .....	317
15	Zusammenfassung und Ausblick .....	320
16	Anhang .....	323
16.1	Praktikumsbericht von Elisabeth Hermanns aus dem Monschauer Gesundheitsamt ..	323
16.2	Belgischer Presseartikel aus dem Jahr 1946 über die Zwangssterilisationen und die Vernichtung der „Crétins“ in Kalterherberg .....	346
16.3	Krankenblatt Ewald Konrad* .....	351
16.4	Intelligenzprüfungsbögen Christine Werner* .....	353
17	Dank .....	361
18	Ungedruckte Quellen .....	362
19	Literaturverzeichnis .....	367
20	Abbildungsverzeichnis .....	382
21	Ortsverzeichnis .....	386
22	Personenverzeichnis .....	389